

***Niederschrift über die
17. öffentliche Sitzung
des Umwelt- und Planungsausschusses
am 21. Januar 2003, um 20:00 Uhr
in der Adolf-Reichwein-Halle, Mehrzweckraum***

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Anwesend

vom Umwelt- und Planungsausschuss:

Herr Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Herr Meincke
Herr Merz
Herr Moscherosch
Herr Paduch
Herr Veen
Herr Wyrwoll

**Von der
Stadtverordnetenversammlung:**

Frau Krogmann
(Stadtverordnetenvorsteherin)
Herr Metz
Frau Haupt
Herr Sehr
Herr Fischbach
Herr Czerney
Herr Launhardt
Herr Saenger

Vom Magistrat:

Herr Bürgermeister Brechtel
Herr Götz
Herr Prof. Dr. Lamping
Frau Kuhlmann

Vom Planungsbüro Z-Projekt:

Herr Schwanke
Herr Franke
Herr Künzel

Vom Projektsteuerungsbüro IMS:

Herr Rack

Schriftführer:

Herr Scherer

Zuhörer:

5

Herr Schneiderbauer eröffnet um 20:00 Uhr die mit Ladung vom 16. Januar 2003 einberufene Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ferner wird das Protokoll der 16. Sitzung zur Abstimmung gegeben. Dieses Protokoll wird durch den Hinweis ergänzt, dass Herr Meincke und Herr Merz in der 16. Sitzung entschuldigt gefehlt haben. Ansonsten wird das Protokoll angenommen.

Herr Bürgermeister Brechtel stellt fest, dass es aufgrund der großen Sitzungsbeteiligung sinnvoll erscheint die Tagesordnung insofern zu ändern, dass der bisherige Tagesordnungspunkt 2 zu 4 wird und der bisherige Tagesordnungspunkt 4 zu 2 umbenannt wird. Gegen diese Änderung der Tagesordnung ergeben sich keine Bedenken.

Es gilt somit folgende Tagesordnung als angenommen:

1. Mitteilungen
2. Neubau der Rosbacher Grundschule in der „Feldpreul“
hier: Erarbeitung einer Beschlussempfehlung für den abschließenden Planungsentwurf
3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“
hier: Befreiung von der nicht überbaubaren Fläche im Bereich der Parkanlage sowie der zulässigen Traufhöhe
4. Grundstücksangelegenheiten
hier: Vermarktung der Bauplätze Königsberger Straße 26-36 und „Im Seelhof“, Flurstück-Nr. 332
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 Mitteilungen

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2 Neubau der Rosbacher Grundschule in der „Feldpreul“ hier: Erarbeitung einer Beschlussempfehlung für den abschließenden Planungsentwurf

Hierzu wird durch das Büro Z-Projekt der erarbeitete Entwurf einschließlich des durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Anforderungsprofiles vorgestellt. Das Planungsbüro kommt zum Ergebnis, dass sämtliche Punkte des Anforderungsprofiles in die jetzt erarbeitete Planung eingearbeitet bzw. integriert werden konnten. Im Zuge der sich anschließenden regen Diskussion beantragt die SPD den vorgelegten und erarbeiteten Entwurf in den Punkten zu ändern, dass die drei Klassenräume, die derzeit winklig zum

Hauptgebäude stehen, eine rechtwinklige Anordnung erhalten und dass die festgelegten Flurflächen dabei beibehalten werden. Über diesen Antrag wird abgestimmt mit dem Ergebnis, dass bei 5 Nein- und 2 Ja-Stimmen dieser Antrag abgelehnt wird. In Zuge der Diskussion wird durch Bürgermeister Brechtel vorgetragen, dass der Magistrat sich mit der Entwurfsvariante bereits am 21.01.2003 befasst und dabei folgende geringfügige Änderungen beschlossen hat:

1. Die Schülertoilettenanlage wird vom Obergeschoss ins Erdgeschoss verlegt, damit zusammengeführt und mit einem Außenzugang versehen. Der Außenzugang wird überdacht.
2. Der Zugang zum Schulhof (Außenbereich) wird verbreitert.
3. Die Haustechnik wird vom Obergeschoss ins Erdgeschoss nahe Eingang verlegt.
4. Bei Beibehaltung der Fläche der Betreuungsschule werden teilbare Räume geplant, die im Bedarfsfall zu großen Einzelräumen zusammenlegbar sind. Die Grundrissform von Büro und Speisenausgabe wird rechteckig gestaltet und somit optimiert.
5. Das Behinderten-WC wird ebenfalls ins Erdgeschoss verlegt und erhält einen barrierefreien Zugang von außen und innen.

Nach Abschluss der Diskussion kommt der Umwelt- und Planungsausschuss zu keiner Beschlussempfehlung, sondern stellt fest, dass der Umwelt- und Planungsausschuss die Entwurfsvariante zur Kenntnis genommen hat und dass nun in den Fraktionen weitere Beratungen stattfinden sollen, die zu einer Entscheidung am 28.01.2003 in der Stadtverordnetenversammlung führen können.

Zu TOP 3 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“
hier: Befreiung von der nicht überbaubaren Fläche im Bereich der Parkanlage sowie der zulässigen Traufhöhe

Nach kurzer Diskussion wird über diesen Tagesordnungspunkt einstimmig wie folgt abgestimmt:

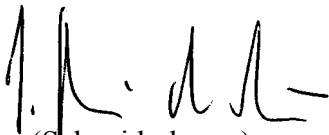
Der Umwelt- und Planungsausschuss stimmt der vorgelegten Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplan Nr. NR/10 „Rosbacher Brunnen“ von der Hinsicht der Befreiung der nicht überbaubaren Fläche im Bereich der Parkanlage sowie der zulässigen Traufhöhe zu.

ZU TOP 4 Grundstücksangelegenheiten
hier: Vermarktung der Bauplätze Königsberger Straße 26-36 und „Im Seelhof“, Flurstück-Nr. 332


Im Zuge der sich anschließenden Diskussion wird die Grundstückssituation der Königsberger Straße 26-36 ausführlich diskutiert. Nach deren Abschluss stimmt der Umwelt- und

Planungsausschuss mit 6 Ja Stimmen und einer Gegenstimme der erarbeiteten Beschlussvorlage des Magistrates mit der Maßgabe zu, dass beim Verkauf der Königsberger Straße 26-36 die letzten drei Reihenhäuser Richtung Ortslage stärker im Baufenster versetzt werden sollen.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 22.30 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren Mitarbeit.



(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender



(Scherer)
Schriftführer